

Marktbericht vom 5. Juni 2024

Aus unserem FARM-Netzwerk Baumspinat, Kohlraben, Spargelsalat (junger Celtuce), Tomatenblüten, Himbeeren Schmitterhof

Aktuelles auf dem Markt Aprikosen OrangeRed, Feigen aus Spanien, Nektarinen, Pfirsiche, Jolly Melonen, Trauben Vittoria (weiss), Trauben Black Magic (blau)

Problematisch oder Saisonende Chicoree rot, Cipolotti, Peterli Liscio, Diverse Kleinsalate, Kartoffeln, Spargel

Aktuelles vom Markt

Zur nassen Lage auf den Feldern «Schaltjahr, Kaltjahr». So sang es Beat Huber gestern früh auf dem Produzentenmarkt. Die Regenfälle machen es unseren Produzent:innen wirklich nicht einfach und wir müssen uns in den kommenden Tagen auf eine schwierige Situation bei diversen Kulturen einstellen. Auch in Hinblick auf die bevorstehende Kartoffelsaison waren wir schon optimistischer. Aber Trübsal blasen ist nicht unsere Sache und mit ein bisschen gegenseitigem Verständnis werden wir auch diese Zeit meistern.



Kartoffeln aus Ägypten Ojemine! In einer Charge ägyptischer Jungkartoffeln wurden Rückstände des Herbizids Fluazifop nachgewiesen. Weshalb es zu dieser Überschreitung der Höchstmenge gekommen ist, konnte bis anhin nicht geklärt werden. Eine Fehlanwendung ist die wahrscheinlichste Möglichkeit. Und diese kann überall vorkommen, wo Menschen arbeiten. Wir wollen das Problem nicht kleinreden. Doch es gibt einen Preis, wenn vom Markt erwartet wird, Produkte in grossen Mengen, zu billigsten Konditionen und in immer schwierigeren Umweltverhältnissen anzubauen. Aktuell sind es bei uns Brätler- und Raclettekartoffeln, welche aus Ägypten stammen und natürlich suchen wir nach alternativen Bezugsquellen. Das ist aber in dieser Phase schwierig bis unmöglich.

Nun einfach die Ägypter zu bashen wäre auch höchst schwachsinnig. Denn Fluazifop ist in allen EU-Staaten und auch in der Schweiz als Pflanzenschutzmittel zugelassen. Bei den beanstandeten Chargen in Deutschland handelt es sich zudem einzig um die Sorte «Lilly». Diese führen wir nicht im Sortiment. Das Problem ist da und wir nehmen eure und die Sorgen eurer Gäste ernst. Doch mit Kanonen auf Kartöffelchen zu schiessen, das bringt es auch nicht. Falls du Fragen hast oder unsicher bist, sind wir jederzeit für dich erreichbar.

Baumspinat Neben dem ersten jungen Celtuce (noch nur die Blätter) und seinen Tomatenblüten bringt uns Dani farbenfrohen Baumspinat auf den Markt. Den weissen Gänsefuss, Melde, oder eben Baumspinat verlustiert du am besten roh. Tipp: In Frankreich mischt man das milde Gemüse gerne mit Sauerampfer.

Spargel vom Schmitterhof In rheinnähe heisst es in diesen Tagen Land-Unter. Wie sich das auf die Erntemengen in den kommenden Tagen auswirkt, kann noch nicht abschliessend beurteilt werden. Allzu optimistisch sollten wir aber nicht sein, auch wenn das Team vom Schmitterhof einen super Job leistet.

Spargel aus Deutschland Aus den Medien wissen wir, dass vor allem Süddeutschland mit starken Überschwemmungen zu kämpfen hat. Das verminderte Angebot wird sich nicht nur auf die Preise, sondern auch auf die zu erwartende Qualität auswirken. Wir stellen deshalb bei allen weissen Spargeln auf Tagespreise um. Denn so schnell wie die Tragödie ihren Lauf nimmt, so schnell kann es auch wieder vorbei sein. Mit einem Tagespreis bieten wir dir immer den heute fairsten Preis an. Das klingt noch vernünftig, oder?



Spargel grün In Spanien startete die Saison heuer zwei Wochen früher als gewohnt. So ist es keine Überraschung, dass auch das Ende früher naht als üblich. Das Ende der Saison kommt natürlich denkbar ungünstig, da andere Regionen den Gap nicht wie gewohnt schliessen können. Doch Raffaele lässt seinen ganzen süditalienischen Charme spielen, damit wir bei unserer regionalen Produzentin Amina Lamprecht so viel wie möglich von ihrem grünen Wunderstoff erhalten.

Salatspinat Einige von euch wurden von unserer Qualität des feinen Spinates bereits enttäuscht. Exgüsi! Es sind vor allem die kleinen Pflanzen, die unter den grossen Regenmengen gelitten haben. Grössere Salatsorten scheinen das unfreiwillige Bad besser wegzustecken und kommen in gewohnter Manier zu uns in die Markthalle. Weiter sind alle Sätze betroffen, die maschinell geerntet werden.

Und da gehört der Salatspinat leider mit dazu. Einmal mehr ein grosses Dankeschön an Marc von den Käsern, der uns immer sehr offen und transparent über die Lage auf seinen Feldern informiert. So funktioniert transparente Zusammenarbeit.

Trauben Endlich ist die Zeit der weitgereisten Trauben aus Übersee zu Ende und wir können auf die ersten vernünftigen Black Magic und Vittoria aus Bella Italia umsteigen. Bevor du dich aber an den Trauben labst, solltest du erst die Steinfrüchte-Saison geniessen. Die besten Trauben gibt es dann später im Sommer.